

„ (...) „Es gibt natürlich immer wieder das Gefühl, dass wir in sehr vielen Gremien sitzen, sehr viele Themen besprechen, aber dass sich im Konkreten sehr wenig weiterentwickelt.“

Zukunft von Slowenenorganisation offen

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovenci/meldungen, 2. 9. 2024)

(...)

Der Obmann des Zentralverbandes slowenischer Organisationen in Kärnten/ Zveza slovenskih organizacij na Koroškem (ZSO), Manuel Jug, tritt nach sechs Jahren im Amt mit Jahresende aus persönlichen Gründen zurück. Im ORF Kärnten-Interview sagte er, dass es nicht möglich sei, viel für die Volksgruppe in Österreich weiterzubringen.

Wer dem ZSO als Obmann oder Obfrau ab Jänner vorstehen wird, ist offen. Der Zentralverband (ZSO) ist einer von drei Organisationen, die in Kärnten die Interessen der slowenischen Volksgruppe vertreten.

Viel habe sich die scheidende Bundesregierung von ÖVP und Grünen in Sachen Volksgruppenpolitik vorgenommen, wenig sei umgesetzt worden. Überhaupt seien mit der Volksgruppenpolitik weder Wahlen zu gewinnen noch zu verlieren, so Jug: „Deswegen wird das auch nicht hauptprioritär behandelt. Es gibt natürlich immer wieder das Gefühl, dass wir in sehr vielen Gremien sitzen, sehr viele Themen besprechen, aber das sich im Konkreten sehr wenig weiterentwickelt.“